

15. MÄRZ 2020:

# UNSER WAHLPROGRAMM



**„Politik mit Gefühl und Verstand“**

*Dr. Susanne Wittmann  
Oberbürgermeister-  
kandidatin*

*Kathrin Eva Schmid  
Spitzenkandidatin  
für den Stadtrat*

**Eine gute Wahl für München**

**[www.stadtratswahl-muenchen.de](http://www.stadtratswahl-muenchen.de)**



Landesverband Bayern

Mit Unterstützung  
durch Mitglieder der



sowie parteilose Tierschützer

# MENSCH



## 1. Kinder & Jugendliche

- Abenteuer- und Naturspielplätze ausbauen
- Kinder- und Jugendfarmen ausbauen und unterstützen
- Kinderfreundliche Arbeitsplätze für Eltern ermöglichen und unterstützen (z.B. Coworking-Spaces, Eltern-Kind-Büros)
- Mülltrennungstraining in Kindergärten und Grundschulen
- Konsequentes Unterbinden von Mobbing an Schulen, hierbei internationale pädagogische Erkenntnisse einbeziehen

## 2. Leben

- Erhalten lebendiger Innenstädte und einer vielfältigen lokalen Einkaufskultur
- Sportvereine besser unterstützen
- Akzeptanz des „Anderen“ fördern
- Inklusion in allen gesellschaftlichen Bereichen vorantreiben
- Medizinische Versorgung verbessern

## 3. Wohnen

- Bezahlbares Wohnen sichern
- Sozialen Wohnraum schaffen
- Förderung von Wohnprojekten, Wohnungsbaugenossenschaften, Personalwohnraum und Studentenwohnheimen
- Wohnungsleerstand reduzieren
- Klimafreundliche Renovierungen und Sanierungen fördern
- Umweltverträgliche Nachverdichtung statt weiterer Bodenversiegelung
- Bekämpfung von Immobilienspekulation auf dem Rücken der Mieter

## 4. ÖPNV

- Busspuren
- Kapazitäten des ÖPNV ausbauen
- Stabilere Preise im ÖPNV

## 5. Digitalisierung

- Medien-Kompetenz und Recherche als Unterrichtsthema, Vermittlung von bewusstem Umgang mit dem Internet

- Digitalisierung in sinnvollem Ausmaß, hierbei Nachhaltigkeitsaspekte und Gesundheitsaspekte einbeziehen

## 6. Arbeit

- Soziale Berufe besser bezahlen
- Anreize für gemeinwohlorientierte, klimaneutrale und tierfreundliche Unternehmen schaffen
- Nachhaltige Innovationen fördern

## 7. Bio-vegane und ökologische Wirtschaft

- Bio-vegane Landwirtschaft durch gezielten Einkauf unterstützen
- Nachhaltige Geschäftsmodelle fördern
- Vergünstigung veganer Waren
- Reduktion der Produktion und des Verbrauchs klimaschädlicher Waren

## 8. Kultur

- Kleinkunstabühnen fördern
- Mehr Raum für Kulturprojekte
- Ungenutzte Räumlichkeiten als Probenräume und Ateliers zugänglich machen
- Weniger bürokratische Hürden für Straßenmusiker

## 9. Armutsbekämpfung

- Auf lokaler Ebene besser für Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderung sorgen
- Bekämpfung der Obdachlosigkeit
- Einführung von Pfandringen im Stadtgebiet, Kooperation mit „Pfand gehört daneben“ und „pfandgeben.de“
- Unterstützung der Tafeln und Abschaffung der Lebensmittelvernichtung
- Legalisierung des „Containers“ durch Vereinbarungen mit den Supermarktketten
- Bettler mit Lebensmitteln und Kleidung versorgen, aber Ausbeutung mittelloser Menschen durch die Bettlermafia konsequent unterbinden
- Notunterkünfte betreuen und ausbauen

# UMWELT



## 1. Klimawandel

- Unterstützung des Volksbegehrens „Klimaschutz in die Verfassung“
- Aufklärungskampagnen über den Klimawandel im öffentlichen Raum, Lösungsansätze aufzeigen und erläutern

## 2. Energiehaushalt

- Gebäudesanierungen unterstützen
- Energie einsparen und Energiesparmöglichkeiten aufzeigen
- Nutzung regionaler und saisonaler Bio-Lebensmittel
- Gärtnerische Selbstversorgung fördern
- Ausstieg aus fossilen Energieträgern (z. B. Steinkohle)
- Erneuerbare Energien auf Nachhaltigkeit prüfen und ausbauen

## 3. Mobilität

- Keine dritte Startbahn!
- Emissionsfreie Fahrzeuge bevorzugen
- „Park & Ride“-Konzepte ausbauen
- Ja zum „Radentscheid München“
- Autofreie Innenstadt durchsetzen
- Einführung einer City-Maut prüfen
- Vorrang für ÖPNV, Fußgänger, Radfahrer
- Weitere Einhausung von Hauptverkehrsstraßen, Grünanlagen nach dem Vorbild des Petuelparks
- Keine neuen Straßen anlegen, nur bisherige Straßen erhalten

## 4. Schutz der Gewässer

- Aufklärung über Fischereiprodukte
- Aufklärung über Angelverbote
- Vermeidung von Wasserverschmutzung
- Abwasser stärker kontrollieren
- Zusätzliche Abwasserfilterungen

## 5. Müllvermeidung und -beseitigung

- Mehr öffentliche Abfalleimer aufstellen, vermehrt mit Trennungssystem
- Müllvermeidungskonzepte fördern
- Verwaltung auf Recyclingmaterialien umstellen (z.B. Recyclingpapier)
- Ausweitung der Ramadama-Aktionen und Unterstützung von Plogging-Initiativen
- Einführung der Waste Watchers nach Wiener Vorbild
- Verbot der privaten Silvesterböllerei in München
- Unterstützung von Pfandsystemen, um die Mehrwegquote (auch bei Kaffeebechern) deutlich zu erhöhen
- Bei Digitalisierung auf Einsparen von Papier achten und dazu anhalten, Vorgänge nicht mehrfach auszudrucken

## 6. Naturerhaltung

- Unterstützung des laufenden Bürgerbegehrens „Grünflächen erhalten“
- Bäume und Alleen erhalten und anpflanzen
- Ökologische Ausgleichsflächen anlegen
- Mehr Stadtbegrünungen ermöglichen
- Innovative Gebäudebegrünungen planen

## 7. Artenvielfalt

- Zügige Umsetzung des Volksbegehrens Artenvielfalt
- Weniger Chemie in der Landschaft zulassen
- Blühflächen anlegen
- Gemischte Landwirtschaftskulturen im Außenbereich der Stadt
- Mehr Wildpflanzen im Bereich von Friedhöfen und Parks zulassen
- Öffentliche Obst- und Gemüseflächen in der Stadt (Urban Gardening) und in der näheren Umgebung ermöglichen

# TIERSCHUTZ



## 1. Verantwortung

- Konsequente Anwendung des Tierschutzgesetzes
- Städtischer Tierschutzbeauftragter mit Vetorecht
- Finanzierung der Tierheime sichern
- Unterstützung der Reptilien-Auffangstation
- Errichtung einer Wildtierrettung mit Wiederauswilderungsbereich
- Schrittweiser Umbau des heutigen Tierparks Hellabrunn zum größten Gnadenhof für Tiere, auch für ehemalige Zirkustiere

## 2. Tierquälerei

- Stadt soll Ansprechpartner vermitteln zur Aufdeckung, Vorbeugung und Vermeidung von Tierquälerei
- Aufklärung über bessere Tierhaltung
- Nur Zirkusvorstellungen ohne Tiere genehmigen
- Mehr Amtstierärzte einstellen, um mehr Verstöße gegen das Tierschutzgesetz aufzudecken

## 3. Haustiere

- Hundekonzept mit ausreichend Abfalleimern, Gassiwegen, Spielflächen und Tränken
- Organisiertes Betteln mit Hunden oder anderen Tieren verbieten und verhindern
- Zweckgebundene Hundesteuer (Abschaffung für Hunde aus dem Tierheim)
- Katzenschutzverordnung zur Kastration und Kennzeichnung
- Einschränkung von Haustierzuchten
- Werbung für Tiere aus Tierheimen

## 4. Stadttiere

- Betreute Verschläge für Stadttauben zur veterinärmedizinischen Versorgung, Fütterung und Populationskontrolle – „Augsburger Modell“ umsetzen
- Aufklärung über artgerechtes Futter statt Fütterungsverbot
- Nistplätze und Ausweichräume für weitere Vogelarten schaffen

- Behausungsmöglichkeiten für Fledermäuse schaffen

## 5. Wildtiere

- Jagd auf städtischen Flächen abschaffen
- Wildhüter (Biologen) statt Jäger
- Natürliche Populationsregulierung durch Greifvögel und Füchse
- Keine Zufütterungen im Winter zum Zwecke der Zucht von Jagdwild

## 6. Insekten

- Städtische Grünflächen ökologisch bewirtschaften
- Lebensräume für Insekten schaffen
- Wildbienen ansiedeln

## 7. Tierversuche

- Über Tierversuche aufklären
- Alternativen fördern
- Tierversuchsfreie Produkte fördern

## 8. Tierische Produkte

- Aufklärung über tierische Produkte
- Aufklärung über Klimarelevanz von tierischen Produkten
- Mehr vegane Angebote auf Tollwood, Oktoberfest, Frühlingsfest, Christkindlmarkt und anderen Großveranstaltungen
- Eine vegane Auswahloption in allen städtischen Kantinen, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen
- Ideen vermitteln zur Reduktion tierischer Produkte

## 9. Massentierhaltung

- Aufklärung über die Nachteile von Billigfleisch
- Keine Genehmigung von neuen Massentierhaltungsanlagen
- Videoüberwachung im Schlachthof einführen, längerfristig Umbau des Schlachthofs zur Gedenkstätte für Tierrechte, im Außenbereich veganer Event-Biergarten
- Stärkung des Aktionsbündnisses „Artgerechtes München“

# Unsere Forderungen (beispielhaft):



✓ ÖPNV ausbauen



✓ Soziale Berufe besser bezahlen!



✓ Familienfreundliche Arbeitsplätze



✓ Müllvermeidung fördern



✓ Innenstadtverkehr beschränken



✓ Grünflächen erhalten



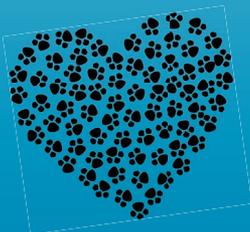
✓ Finanzierung der Tierheime sichern



✓ Betreute Verschläge für Stadtauben



✓ Alternativen zu Tierversuchen fördern



*Aber es gibt natürlich noch etliche weitere Themen, die dringend angegangen werden müssen, um München zu einer wirklich lebenswerten Weltstadt mit Herz – für alle – zu machen!*

*Am 14.09.2019 kam es zu einer historisch einmaligen Aufstellungsver-sammlung in Bayern:*

*Die Tierschutzpartei hat in Zusammenarbeit mit der V-Partei<sup>3</sup> und auch einigen parteilosen Kandidaten eine 40-köpfige Stadtratsliste sowie eine OB-Kandidatin aufgestellt. Eine starke Wahlgemeinschaft, die sich ganz bewusst neben Umwelt- und Sozialpolitik auch für die Tiere ein-setzt.*

*Nachfolgend die Spitzenkandidaten der Stadtratsliste sowie unsere OB-Kandidatin. Alle Kandidaten/innen finden Sie auch im Internet.*

## **Stadtratsliste Tierschutzpartei (Auszug):**

- |  |                 |                               |
|--|-----------------|-------------------------------|
| <b>1. Kathrin Eva Schmid</b>   | <b>37 Jahre</b> | <b>Studentin; Schöffin</b>    |
| <b>2. Michael Krämer</b>   | <b>60 Jahre</b> | <b>Lektor; Schulweghelfer</b> |
| <b>3. Manfred Kellberger</b>   | <b>67 Jahre</b> | <b>Sicherheitskraft</b>       |
| <b>4. Stephanie Weiser</b>   | <b>40 Jahre</b> | <b>Marketingleiterin</b>      |
| <b>5. Thomas Frank</b>   | <b>55 Jahre</b> | <b>Schulleiter</b>            |
| <b>6. Monika Fackler</b>   | <b>65 Jahre</b> | <b>Unternehmerin</b>          |
| <b>7. Angela Demmig</b>  | <b>47 Jahre</b> | <b>Hausfrau</b>               |
| <b>8. Denis Spendel</b>  | <b>26 Jahre</b> | <b>Polizeibeamter</b>         |
| <b>9. - 40: siehe <a href="http://www.stadtratswahl-muenchen.de">www.stadtratswahl-muenchen.de</a></b> |                 |                               |

## **Oberbürgermeister-Wahl:**

**Dr. Susanne Wittmann (54 Jahre)**  
**Ärztin; ea. Bezirksrätin**

Die Partei Mensch Umwelt Tierschutz tritt für eine gesellschaftliche Entwicklung ein, die die Interessen aller Lebewesen berücksichtigt.

Machen Sie sich mit uns stark für eine andere Politik, eine Politik der Gerechtigkeit für Menschen und Tiere in einer schätzenswerten gemeinsamen Umwelt.



**Lust auf Politik? Dann werde einfach Mitglied:**  
**[www.tierschutzpartei.de/mitgliedsantrag](http://www.tierschutzpartei.de/mitgliedsantrag)**